

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 95

ausgegeben am 14. April 2022

Verordnung

vom 12. April 2022

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Ausrichtung von Bewirtschaftungs- beiträgen zur Erhaltung der Magerwiesen

Aufgrund von Art. 22 und 53 Bst. f des Gesetzes vom 23. Mai 1996 zum Schutz von Natur und Landschaft (Naturschutzgesetz; NSchG), LGBL 1996 Nr. 117, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. Oktober 1996 über die Ausrichtung von Bewirtschaftungsbeiträgen zur Erhaltung der Magerwiesen, LGBL 1996 Nr. 187, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 22 und 53 Bst. f des Gesetzes vom 23. Mai 1996 zum Schutz von Natur und Landschaft (Naturschutzgesetz; NSchG), LGBL 1996 Nr. 117, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

Art. 4 Abs. 1

1) Trocken- und Halbtrockenrasen gelten als extensiv genutzte Magerwiesen, wenn die Mahd im Talgebiet nicht vor Mitte Juni, im Berggebiet und Elltal nicht vor Mitte Juli vorgenommen wird.

Art. 8 Abs. 2

2) Der Erschwernisbeitrag beträgt je nach Befahrbarkeit eines Grundstücks mit den üblichen landwirtschaftlichen Maschinen:

- a) 300 Franken pro Hektar bei erschwert befahrbaren Grundstücken;
- b) 550 Franken pro Hektar bei erschwert befahrbaren Grundstücken, die zusätzlich zu mindestens einem Viertel nicht befahrbar sind; oder
- c) 800 Franken pro Hektar bei nicht befahrbaren Grundstücken.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef